

Eidgenössisches Schwingfest bald in Thun?

Thun Am Samstag feierte der Oberländische Schwingerverband sein 125-jähriges Bestehen. Dabei sprach sich Stadtpräsident Raphael Lanz dafür aus, das «Eidgenössische» 2028 in Thun durchzuführen.

Irina Eftimie

«Meine ersten Kontakte mit dem Sport im Sägemehl haben vor genau 60 Jahren stattgefunden», sagte Hanspeter Latour am Samstagabend im Restaurant Alte Reithalle zu Beginn der Feierlichkeiten zum 125-Jahr-Jubiläum des Oberländischen Schwingerverbands. «Jetzt werden einige Leute sagen: «Das kann doch nicht sein!» Doch, als ich nämlich Juniorentorwart beim FC Thun war, waren alle Markierungen auf dem Spielfeld noch mit Sägemehl gezeichnet.» Als Moderator schaute er an diesem Abend gemeinsam mit verschiedenen Rednern auf die erfolg- und traditionsreiche Geschichte des Oberländischen Schwingerverbands zurück. Neben Unterhaltung durch den Jodlerklub Steffisburg gab es auch die neuste Chronik des Verbands, die noch am gleichen Abend vorgestellt und an die Mitglieder verteilt wurde.

Viel Arbeit

«Ein Jubiläum bringt nicht nur Freude und Stolz mit sich, sondern auch Arbeit und Verpflichtungen», sagt Christian Hulliger, Präsident des Oberländischen Schwingerverbands. «Denn es gilt, Bilanz zu ziehen und sich mit einer Epoche intensiv ausei-



Moderator Hanspeter Latour (links) erzählte eine Anekdote über Kari Meyer, der die Jubiläumsschrift vorstellte. Fotos: Patric Spahni

inanderzusetzen.» Das Resultat dieser Arbeit zeigt sich in der neuen Chronik, die auf 232 Seiten mit über 400 Bildern die Geschichte des Verbands, die grössten Highlights der letzten Jahre und die verschiedenen Vereine innerhalb des Verbands dokumentiert. «Die eingesetzte Kommission stand vor der Herausforderung, mit Nachdruck, Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft Bild- und Textmaterial von den Schwingerclubs zu verlangen und die verschiedenen Meinungen zur Entstehung der Jubiläumsschrift unter einen Hut zu bringen», erklärt Hulliger.



Christian Hulliger, Präsident des Oberländischen Schwingerverbands.

Das kann auch Kari Meyer bestätigen, der als Präsident der Jubiläumskommission etwas mehr als 3 Jahre an der Jubiläumsschrift gearbeitet hat. «Es war zeitweise ein langer und steiniger Weg bis hierhin», sagt er. Mit der neuen Chronik werden vor allem die letzten 25 Jahre Schwingergeschichte festgehalten, und sie dient somit als Ergänzung zur Jubiläumsschrift aus dem Jahr 1994.

Kleinere Feste

Während seiner Rede gab Adrian Affolter, Präsident des Bernisch-Kantonalen Schwingerver-

«Meine Unterstützung für ein Schwingfest in Thun hätten ihr.»

Raphael Lanz
Thuner Stadtpräsident

bands und Vertreter des Zentralvorstands, bekannt, dass das Eidgenössische Schwingfest im Jahr 2028 im Berner Oberland stattfinden soll. «Wir vom Vorstand sind der Meinung, dass das Oberland das «Eidgenössische» durchführen soll. Entschieden wird das aber erst an der Abordnetenversammlung», sagt Affolter. Grossratspräsident Jürg Iseli (SVP) zeigt sich besorgt: «Die Zeit hat sich stark gewandelt in diesen 125 Jahren. Was früher als Alphirtenfest mit Schwingen zelebriert wurde, wird heute medial extrem vermarktet. Es ist nicht allen lieb, dass das Geld auch im Schwing-sport Einzug hält.» Die Organisatoren kämen deshalb oft an ihre Grenzen. «Es wird immer wieder gesagt, man wolle mit der Grösse dieser Feste zurückfahren, aber es ist noch keinem Organisator gelungen, dort Einhalt zu gebieten», sagt Iseli.

Ganz anders sieht das der Thuner Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP). «1956 fand das letzte Eidgenössische Schwingfest in Thun statt, wo Eugen Holzherr Schwingerkönig wurde», sagt er. «Ich finde, es ist schon viel zu lange her, dass wir in Thun zum letzten Mal ein «Eidgenössisches» hatten, und ich möchte deshalb sagen, dass ihr meine Unterstützung für ein Schwingfest auf jeden Fall hättet.»

«Wir sind der Meinung, dass das Oberland das «Eidgenössische» durchführen soll.»

Adrian Affolter
Präsident Bernisch-Kantonalen Schwingerverband

ANZEIGE



Der Fielmann in der Stadt erspart den Preisvergleich.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettblille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

47.50 CHF

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie.

57.50 CHF

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 40x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Bern**, Waisenhausplatz 1, Tel.: 031 310 28 50; **Biel**, Nidaugasse 14, Tel.: 032 321 75 90; **Burgdorf**, Bahnhofstrasse 15, Tel.: 034 420 34 00; **Langenthal**, Marktgasse 17, Tel.: 062 923 99 10; **Olten**, Hauptgasse 25, Tel.: 062 205 22 44; **Solothurn**, Gurzelgasse 7, Tel.: 032 628 28 60; **Thun**, Bälliz 48, Tel.: 033 225 01 50. Mehr unter **www.fielmann.com**